



# info



Anwenderinformation des Rechenzentrums der Universität des Saarlandes

1. Jahrgang, Nr. 2

2/88

Juli 1988

Herausgeber: Rechenzentrum der Universität des Saarlandes  
A. Schmitt, M. Schneider

Die gute Resonanz, die die erste Nummer des RZ-INFOs bei den Anwendern hervorgerufen hat, war für uns Bestätigung, daß für eine solche Informationsplattform bisher ein echter Bedarf bestand.

Die zweite Nummer dieses Infos will nun über alle Veränderungen informieren, die sich nach dem Umzug des RZ in die neuen Räume ergeben haben. Nachdem in der letzten Nummer eine allgemeine Einführung in die 'Einrichtung Rechenzentrum' gegeben und der Schwerpunkt dabei auf die vom RZ betreute Hardware gelegt wurde, sollen in der vorliegenden Nummer die vom RZ unterstützten Software-Produkte in ihrer Gesamtheit einmal vorgestellt werden. Daneben wird über neu realisierte Dienste speziell für Benutzer von Siemens PC-MX2 und über den Benutzerservice für MS-DOS-Anwender informiert.

## INHALTSVERZEICHNIS

### 1) Organisatorisches:

- Das RZ nach dem Umzug S. 2
- Benutzerberatung S. 3
- Kurse S. 3

### 2) Vom RZ unterstützte Software:

- BS2000-Software S. 4
- SINIX-Software S. 14

|   |       |
|---|-------|
| 3) <b>Neue Dienste für SINIX-Anwender:</b>                          | S. 17 |
| - BAR - ein Backup- und Archivierungssystem                         | S. 18 |
| - FTSINIX - Dateitransfer zwischen SINIX-PCs und<br>BS2000-Rechnern | S. 19 |
| - FIBAX - ein File-Server-Konzept auf der Basis<br>von PC-MX2       | S. 20 |
| - EM9750 - Terminal-Emulation                                       | S. 21 |
| 4) <b>Unterstützung und Beratung der Benutzer von MS-DOS PCs</b>    | S. 22 |

## ORGANISATORISCHES

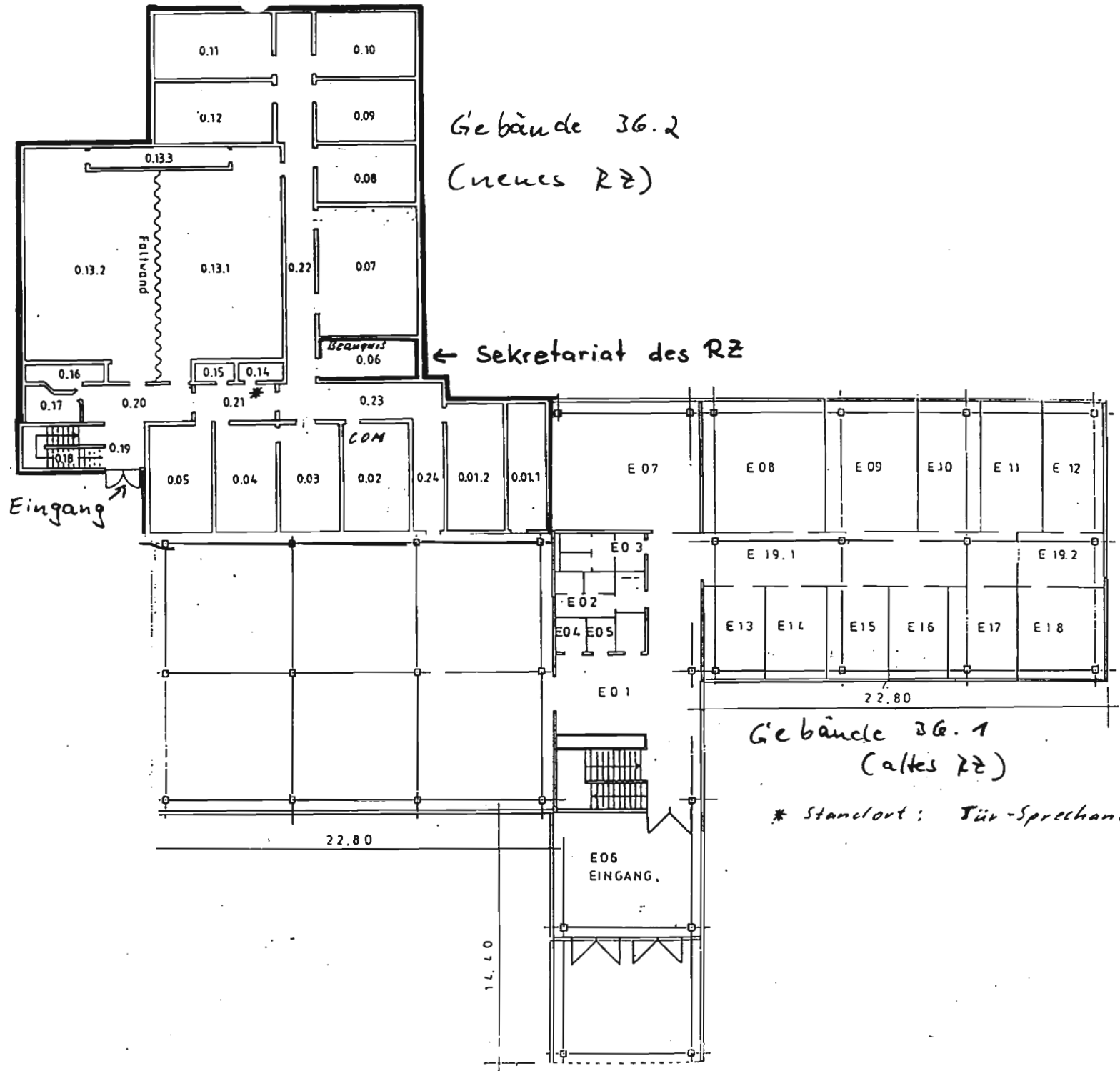
### Das RZ nach dem Umzug

Der Umzug wichtiger Teile des RZ in die Räume im neu errichteten Anbau zu Gebäude 36 (Gebäude 36.2) ist seit Anfang Mai abgeschlossen. Die vom RZ zuvor genutzten Räume in Gebäude 36.1 werden nun von Mitarbeitern verschiedener Dozenten der Informatik genutzt.

Für die Benutzer von Interesse sind sicherlich die geänderten Sekretariatszeiten. Das **Sekretariat des RZ** ist regulär nur mehr **nachmittags von 12.30 bis 16.00 Uhr** geöffnet, da dem RZ nur eine halbe Sekretariatsstelle zur Verfügung steht. Die Telefon-Nummer ist weiterhin **302-2586**.

Der Haupteingang zu Gebäude 36.2 befindet sich links neben dem Eingang von Bau 36.1. Ein weiterer Zugang ist vom Parkplatz hinter dem Gebäude aus möglich. Zusätzlich wurde im Untergeschoß von Bau 36.1 ein Durchgang zu Bau 36.2 geschaffen.

Um Benutzern die Orientierung innerhalb des neuen Gebäudes zu erleichtern, ist an dieser Stelle ein Lageplan mit einer Übersicht über die neuen Räume veröffentlicht, auf dem das Sekretariat des RZ besonders gekennzeichnet ist. Von Mitarbeitern des RZ werden nur die Räume im Parterre des Anbaus genutzt; in den Räumen im Untergeschoß befinden sich vorübergehend Büros von Mitarbeitern des Lehrstuhls Wahlster und des Deutschen Forschungslabors für Künstliche Intelligenz.



Gebäude 36.2  
(neues RZ)

← Sekretariat des RZ

Eingang ↗

Gebäude 36.1  
(altes RZ)

\* Standort: Tür-Sprechanlage

Lageplan der neuen Räume des RZ

Benutzerberatung

Die **Benutzerberatung** des RZ wird gegenwärtig neu strukturiert und soll nach erfolgter Umorganisation vom Container vor Bau 36.1 verlagert werden in Raum **E07** im Erdgeschoß von Bau 36.1. Über alle Veränderungen werden die Benutzer nach Abschluß der Umstrukturierung eigens informiert werden.

Die **SINIX - Benutzerberatung während der Semesterferien** erfolgt zu geringfügig geänderten Zeiten: bisher wurde keine Beratung am Montag morgen angeboten; dafür war Freitag nachmittags eine Beratung möglich. In Zukunft wird auch montags morgens eine SINIX-Beratung durchgeführt, allerdings fällt dann die Beratung am Freitag nachmittag weg. Hier noch einmal die Zeiten:

**Montag - Donnerstag:** 9 - 12 Uhr  
13 - 16 Uhr

**Freitag:** 9 - 12 Uhr

**Tel. 302-3602**

Kurse

Im Zeitraum Juli bis September führt das RZ folgende Kurse durch:

**SINIX I:** 7. Juli  
2. August  
9 - 12 Uhr

**SINIX II:** 31. Aug. - 1. Sept.  
9 - 12 Uhr

**INFORMIX:** 26. - 29. Juli

nachmittags von 15 - 18 Uhr , in Homburg

Für den September ist ein **Blockkurs zur Einführung in C** geplant, der ganztägig stattfindet. Zur Teilnahme an diesem Blockkurs ist jedoch das Vorhandensein aktiver Programmierkenntnisse Bedingung. Interessenten sollen entweder die Teilnahme an einem SINIX II-Kurs und an der Vorlesung **Einführung in die Informatik für Hörer aller Fakultäten** nachweisen können oder aber gute UNIX-Kenntnisse und Programmiererfahrung in einer höheren Programmiersprache wie etwa **Pascal** mitbringen. Die **Teilnehmerzahl** ist auf **16** begrenzt. Der genaue Termin:

**Einführung in C:** 19. - 23. Sept. (Blockkurs, ganztägig)  
ab 9 Uhr

Für Ende Juli ist ein weiterer HIT-Kurs geplant, für September ein **SINIX-Systemverwalterkurs**. Bei beiden Kursen ist der Termin noch nicht endgültig festgelegt, da die Durchführung dieser beiden Kurse abhängig ist von der Zahl der Interessenten.

Die **Anmeldung** zu allen **SINIX-Kursen** erfolgt wie üblich bei Frau Riehm, RZ, Tel. 302-2146.

Regen Zuspruch fanden die in der Vergangenheit in Saarbrücken und Homburg durchgeführten MS-DOS-Kurse, die wie alle anderen Kurse nur für eine beschränkte Teilnehmerzahl durchgeführt werden können. Ein weiterer MS-DOS-Kurs ist für den Herbst geplant (abhängig von der Zahl der Interessenten).

Die **Anmeldung** zu den **MS-DOS-Kursen** erfolgt im Sekretariat des RZ, Tel. 302-2586.

### Vom RZ unterstützte Software-Produkte

Im folgenden werden die vom RZ unterstützen Software-Produkte - sowohl die auf den zentralen Rechenanlagen unter BS2000 ablauffähigen Produkte als auch Software, die auf PCs unter SINIX ablauffähig ist - einmal in ihrer Gesamtheit aufgeführt, stichwortartig charakterisiert und nach dem Grad der Unterstützung klassifiziert.

Es wird hierbei eine Unterteilung vorgenommen in die Klassen:

- A: voll unterstützt
- B: teil-unterstützt
- C: vorhanden, nicht unterstützt

**"Vollunterstützt"** bedeutet in diesem Zusammenhang, daß das Software-Produkt in einer neueren Version vorhanden ist und daß Mitarbeiter des RZ zu diesem Produkt Beratung geben können.

**"Teil-unterstützt"** heißt, daß das Produkt vorhanden ist und auch zur Verfügung gestellt wird, jedoch wäre es erforderlich, daß sich ein Mitarbeiter des RZ zwecks Beratung eines Anwenders erst in den Gebrauch des jeweiligen Produkts einarbeitet; dies ist abhängig von der jeweiligen Arbeitssituation.

Die Produkte der Klasse C dagegen sind lediglich vorhanden und können auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden, jedoch wird für dieses Produktes keine Beratung angeboten.

In der Liste sind außerdem fünf Kennungen aufgeführt, unter denen auf dem BS2000-Rechner 7.570P (UNISB) Software für die Benutzer verschiedener Mikro-Rechner abgelegt ist, auf die durch CANTUS-Netzdienste zugegriffen werden kann.

Die Klassifizierung der BS2000-Software-Produkte wurde ergänzt durch die zusätzliche Unterscheidung zwischen **System** und **Programm**. Ist ein Produkt als System gekennzeichnet (**Syst**), so handelt es sich hierbei um mehrere Programmdateien, die zusammen ein System bilden. Ein als Programm gekennzeichnetes Produkt (**Prog**) dagegen besteht nur aus einer einzigen Programmdatei, die das ablauffähige Programm enthält.

Bei der Auflistung der SINIX-Software wurde auf diese Unterscheidung in 'System' oder 'Programm' zugunsten einer Aufteilung in 'Betriebssysteme', 'Datenfernverarbeitung', 'Programmiersysteme', 'Tools', 'Datenbanksysteme', 'Textverarbeitungssysteme' und 'Betriebswirtschaftliche Software' verzichtet.

Interessenten, die das eine oder andere der erwähnten Software-Produkte benutzen wollen, können sich mit der Benutzerberatung in Verbindung setzen. Sie erfahren dort nähere Einzelheiten, wie die Software zur Verfügung gestellt wird und welche etwaigen Voraussetzungen dabei zu beachten sind.

### BS2000 - Software

**ADILOS:** (Syst) (C)

Berichtssystem , mit dem Listen mit flexiblem Layout erzeugt werden können. Datenbasis für ADILOS können UDS- und SESAM-Datenbanken sowie LEASY-, SAM- und ISAM-Dateien sein.

**ALG1:** (Syst) (B)

Übersetzer für die Programmiersprache ALGOL im Betriebssystem BS2000

**APL1:** (Syst) (C)

System zur Benutzung der interaktiven Programmiersprache APL (A Programming Language). Für die Benutzung von APL1 ist eine spezielle Tastatur und ein 9750-Bildschirm bzw. ein PC mit einer 9750-Emulation erforderlich (MS-DOS, MX2, Kompaktsystem).

**ARCHIVE:** (Prog) (A)

Logisches Datensicherungssystem im BS2000 für den Dialog- und Stapelbetrieb (platten- und bandorientiert)  
Die Hauptfunktion besteht in der Datensicherung und dem Datentransport zwischen Rechenzentren mit BS2000-Anlagen.

**ARITHMOS:** (Syst) (A)

Unterprogrammammlung basierend auf der Kulisch-Miranker-Theorie zur Realisierung einer maximal genauen Gleitkomma-Arithmetik auf Rechenanlagen.

ARITHMOS enthält neben der Grundarithmetik und den maximal genauen Vektor-, Matrix-, Skalarprodukt- und Intervalloperatoren auch darauf aufbauende Algorithmen zur intervallmäßigen Einschließung von Lösungen bei:

- linearen Gleichungssystemen - Matrixinvertierung - Eigenwertberechnung von Matrizen - Auswertung arithmetischer Ausdrücke - Problemen der linearen Optimierung - Polynomwerten und -nullstellen.

ARITHMOS kann nur vom Fortran-Compiler FOR1 aufgerufen werden.

**ASSEMB:** (Prog) (A)

Siemens Assembler

**BASIC:** (Syst) (A)

Basic-Interpreter

**BORISSIM:** (Syst) (B)

Blockorientiertes, interaktives System zur ereignisorientierten diskreten Simulation und Modellierung informationstechnischer Systeme (Computer, Nachrichtennetze, Warteschlangensysteme etc.)

**C:** (Syst) (B)

C-Compiler der Firma GEI

**CDO:** (Syst) (A)

C-Compiler der Universität Dortmund

**COBLUR:** (Prog) (A)

Bibliotheksprogramm zur Erstellung und Bearbeitung von Cobol-Bibliotheken

**COB1:** (Syst) (A)

Siemens Cobol-Compiler und Laufzeitsystem

**COLUMBUS-COB:** (Syst) (C)

System zur Unterstützung der strukturierten Programmierung nach Nasir/Shneiderman und M. Jackson und zur Unterstützung der Entscheidungstabellentechnik

Das System Columbus-Cobol besteht aus dem Vorübersetzer COLCOB, der Strukturanweisungen und Entscheidungstabellen eines COLUMBUS-Quellprogramms in Cobol-Programmteile umwandelt, sowie sechs Dienstprogrammen, die verschiedene Listen erzeugen.

**CPM:** (Syst) (A)

Kennung, unter der verschiedene Software für Mikro-Computer unter CP/M zur Verfügung steht

**CSMP:** (Syst) (A)

Continuous Simulation Modelling Program - Programm zur Simulation stetiger Prozesse

**CSNET:** (Syst) (A)

Anschluß an das Mailsystem des Computer Science Research Network (CSNET)

**DCAM:** (Syst) (A)

Data Communication Access Method - Zugriffsmethode für den Teilhaberbetrieb, die die Kommunikationsbeziehungen zwischen einem Benutzerprozeß und der Datenstation oder zwischen mehreren Benutzerprozessen untereinander ermöglicht

**DCAT:** (Prog) (A)

BS2000-Katalogauszugsprogramm (Erweiterung der FSTAT-Funktionen), das die kompletten Katalogeinträge für Benutzerdateien, die Archivnummern der Datenträger, auf denen die Benutzerdateien liegen, und die Zuordnung von logischen Seitennummern zu physikalischen Seitennummern ausgibt

**DFN:** (Syst) (A)

System zum Anschluß an das Deutsche Forschungsnetz

**DOS:** (Syst) (A)

Kennung, unter der verschiedene Programme und Systeme für DOS-PCs zur Verfügung stehen

**DPAGE:** (Prog) (A)

BS2000-Plattenauszugsprogramm zur Ausgabe PAM-formatierter Dateien bzw. des Inhalts von Datenträgern auf den Bildschirm ( im Dialogbetrieb ) oder auf den Drucker ( im Stapelbetrieb )

**DRIVE-LEASY:** (Syst) (C)

Dialogschnittstelle für das Lineare Ein-/Ausgabesystem LEASY. DRIVE-LEASY setzt einen 9750-Bildschirm voraus.



**DRIVE-SESAM:** (Syst) (C)

Dialogschnittstelle für das Datenbanksystem SESAM; auch DRIVE-SESAM läuft nur auf einem 9750-Terminal.

**EDOR:** (Prog) (B)

Dateieditor für 9750-Datensichtgeräte

**EDT:** (Prog) (A)

Dateieditor des BS2000, mit dem Sam- und Isam-Dateien ebenso wie PLAM-Bibliothekselemente erstellt und aufbereitet werden können.

**FMS:** (Prog) (A)

File-Management-System - System zur zusammenfassenden Verwaltung von BS2000-Dateien in FMS-Bibliotheken.

FMS verarbeitet Quellprogramme, Prozeduren, Texte, Listen und Objektmodule aus dem temporären EAM-Speicher (max. Satzlänge: 250 Zeichen)

**FHS:** (Syst) (C)

Format Handling System - Formatierungsprogramm für formatgebundene Nachrichten. Die Formaterstellung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem interaktiven Formatgenerator IFG (siehe dort).

**FOR1:** (Syst) (A)

Siemens FORTRAN 77 Compiler und Laufzeitsystem

FOR1 umfaßt den DIN, ANSI und ISO-Standard "Fortran 77" zuzüglich weiterer Sprachelemente; die Sprache FORTRAN IV wird bis auf einige wenige Sprachelemente, die zu FORTRAN 77 inkompatibel sind, ebenfalls verarbeitet.

**FPOOLITY:** (Syst) (A)

Dienstprogramm zur Bearbeitung und Verwaltung von Funktionenpools (Komponente von FOR1)

**FT-BS2000:** (Prog) (A)

File-/Job-Transfer in geschlossenen (d.h. aus BS2000-Rechnern bestehenden) und offenen Netzen mit unterschiedlichen gekoppelten Systemen und Betriebssystemen.

**GOLEM:** (Syst) (B)

Information Retrieval System (Datenbanksystem)





























